

JAHRESBERICHT 2022/23 GEORG-HUBER- MITTELSCHULE GRAFING



Impressum

Die Beiträge in diesem Jahresbericht stammen von den Schülerinnen und Schülern des Schuljahres 2022/23 der

Georg-Huber-Mittelschule Grafing

Am Stadion 2

85567 Grafing

Tel.: 08092 85334-51

sekretariat@ms-grafing.de

www.mittelschule-grafing.de

- Titelbild:
Diana Schnee (8a), Benedikt Godenberg (8a) , N.N.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der erste Jahresbericht, der von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Lehrkräften eigenhändig gestaltet, formatiert und gelayoutet wurde. Die zunehmende Digitalisierung an unserer Schule und die damit einhergehenden Fähigkeiten unserer Schüler*innen ermöglicht es, auch in dieser Hinsicht neue Wege zu gehen.

Das Schuljahr 2022/23 war wieder ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen. Die Nachwehen der Corona-Pandemie haben uns alle nach wie vor im Griff, aber wir haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht, Unterricht und Leben in der Schule wieder Normalität werden zu lassen.

In diesem Jahr konnten wir auch einige ukrainische Schülerinnen und Schüler an unserer Schule begrüßen. In der sogenannten Brückenklasse hatten sie die Möglichkeit ihre schulische Ausbildung in Deutschland fortzusetzen und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Dieses Schuljahr hat sich der Mangel an Lehrkräften weiter verstärkt. Trotz dieser Herausforderung haben unsere Lehrerinnen und Lehrer unglaubliche Arbeit geleistet und wir sind sehr stolz auf die produktive Kooperation an unserer Schule. Ein besonderer Dank geht an die Stadt Grafing für ihre Unterstützung und die gute Kooperation. Wir freuen uns auf den Umbau der Klassenzimmer im Erdgeschoss, was zu einer erheblichen Lärminderung führen wird.

Wir möchten uns auch bei den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler bedanken. Ohne die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist es schwer, unsere pädagogische Arbeit zum Wohle des Kindes erfolgreich zu gestalten.

Abschließend möchten wir unserer Verwaltungsangestellten Frau Oswald, unserer Schulsozialarbeiterin Frau Wagner, dem Mittagspersonal, den AGLeitern sowie dem Hausmeisterteam unseren Dank aussprechen. Sie alle haben ihren Beitrag zu einem erfolgreichen Schuljahr 2022/23 geleistet.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im September. Genießen Sie den Sommer!



Susanne Böhm, Rektorin



Dagmar Hammer, Konrektorin



Unsere Lehrer 2022/23

September

19. - 23. 09: 8. Klassen -
„Werkstattpraktikum“ BOK Kirchseeon

21.09: Wandertag

21.09: Elternabend

28.09: 8a Tierpark München

28.09: SeaLife München

28.09. Jahrgangsstufentest 6 Deutsch

30.09: Jahrgangsstufentest 6
Mathematik



Oktober

06.10: 8a Ausstellung Land der Kulturen

06.10: 8b Kick for future

06.10: Auftakt Klimaschule

11.10: 7a u. 7b Ausstellung Land der Kulturen

19.10.: Start Sozialpraktikum 7b

24. - 28.10: 9. Klassen Praktikum

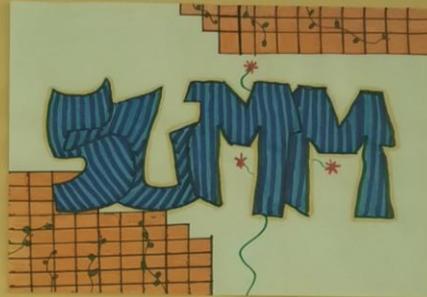
25.10: 8b BIZ München

26.10: 8a BIZ München

26.10: 8. Klassen Herzensretterausbildung

27.10: Treffen der Klimaschulen in Markt Schwaben





November

16.11: 1. Hilfe-Kurs für Lehrkräfte

17.11: 5. Klassen Planetarium

17.11.: 8a Kick for future

21.11: 9. Klassen Besuch der KZ
Gedenkstätte Dachau

23.11: Elternsprechtage

28.11: 5a Bouldern

29.11: 6a Hygiene- Workshop



Dezember

01.12: 5./ 6. Klassen Fußballturnier

01.12.: 8a/b Präventionsveranstaltung
zum Welt-AIDS-Tag

05.12 - 06.12: 6b 1. Hilfe-Kurs

07.12 - 08.12. 6a 1. Hilfe-Kurs

13.12.: 7b/ Brückenklasse Kunsthalle München

20.12: 7a Deutsches Museum

20.12: 6b Bouldern

20.12: 8b Huberhof Betriebsbesichtigung

22.12: 9. Klassen Theaterstück im Amerikahaus

Januar

09.01 - 11.01: 6.
Klassen
Schullandheim

09.01. - 10.01: 7b
Potenzialanalyse BOK
Kirchseeon

11.01. - 12.01.: 7a
Potenzialanalyse BOK
Kirchseeon



Februar

06.02: 5a Chaxter

07.02: 8a/b Workshop Kriminalität der Jugendpolizei

08.02: 7./8. Klassen Fußballhallenturnier Kirchseeon

09.02: 8b Betriebsbesichtigung in München

13.02. - 17.02: 7. Klassen BOK Kirchseeon (in 5 Tagen 3 Berufe kennenlernen)

14.02: 5. Klassen Medienprävention

16.02: 8. Klassen Frida Kahlo-Kunstaussstellung München

27.02. - 03.03: Mottowoche

28.02: 6. Klassen Medienprävention





März

02.03: Klassen 7 bis 9 Herzensretter

02.03: 6. Klassen Schulsanitäterausbildung

08.03: Infonachmittag Quali für Externe

21.03: 5. Klassen Wildpark Poing

22.03: 7a Bouldern

22.03: 7b Schulkino „Tschick“

22.03: BOZ-Elternabend

23.03: 8b Kick for future

27.03: 5a Stadtbücherei

27.03. - 31.03: 8. Klassen Betriebspraktikum

28.03: 5. Klassen Schulkino



April

18.04.: Mittelschultag
Motto: Work life balance

26.04.:
Ganztagsklassenelternabend





Mai

03.05: Siegerehrung Kunstwettbewerb der Raiffeisenbank

03.05.: Elternsprechtag

04.05: 8a Betriebsbesichtigung Wildbräu Brauerei

09.05: 6. Klassen/ Brückenklasse Tierpark Hellabrunn

09.05: 7b Betriebsbesichtigung Wildbräu Grafing

10.05: 7a Betriebsbesichtigung Wildbräu Grafing

16.05: 8. Klassen Workshop Sexualkunde

16.05: 7. Klassen Workshop Essstörung

17.05: 8a Kick for future

19.05: 8a Workshop Essstörung

22.05: 8a Ramadama in Grafing

22.05. - 26.05: 9. Klassen Abschlussfahrt an den Gardasee

24.05: Oberbayerischer Förderlehrertag



Juni

13.06: 8a Ramadama

19.06: 7a Skyline Park

22.06: 8. Klassen
Bewerbungsplanspiel

26.06. - 30.06: 7./8. Klassen
Praktikum

28.06: 5./6. Klassen Lesung in
der Stadtbücherei



Juli

05.07. - 07.07: 5./6. Klassen Workshop Theater

06.07: Ganztagsklassentag

10.07: Ausflug Schulsanitäter

11.07: 6. Klassen Ausflug nach Salzburg

13.-14.07: 8. Klassen Ausflug an den Chiemsee

17.07: 7b Deutsches Museum

17.07: Brük: Ausflug an den Chiemsee

18.07: 7b Rauschparcours

19.07: Spielfest Mittelschule

19.07: 9. Klassen Ausflug an die Universität München

20.07: Ehrung der Qualibesten

20.07: 7a Rauschparcours

21.07: Abschlussfeier der 9. Klassen

25.07: 5. Klassen Waldspielplatz Pöring

26.07: 8. Klassen Knigge-Kurs

27.07: Vollversammlung





Auf Wiedersehen 2022 – Hallo 2023

Ich schaue bewusst in ein neues Jahr.
Manche Dinge möchte ich im alten lassen.

Ein neues Jahr ist immer auch ein neuer Anfang.
Zeit, zu überlegen, was ich hinter mir lassen möchte.

In der ersten Sozialstunde des Jahres 2023 schreiben wir „Altlasten“ des Jahres 2022 auf einen Zettel.

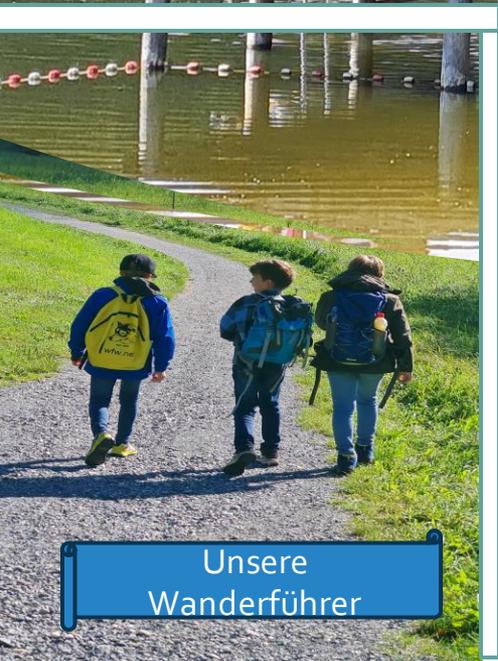
Als Schulfamilie treffen wir uns im Pausenhof und verbrennen symbolisch diese.



WANDERTAG NACH EBERSBERG



6a & 6b



Unsere
Wanderführer

Eine Pause am Klostersee und danach
wieder zurück.



Top gestylt für den
Trachtentag,
am 29.09.23

Welches
fehlt m

Welches
fehlt m

gemeinsames Bouldern mit Frau Wagner,
am 20.12.22



A Christmas Carol - Theater in englischer Sprache

Am 22.12.22 besuchten die 9. Klassen das Amerikahaus, um sich die Weihnachtsgeschichte auf Englisch anzusehen.

Nach anfänglicher Skepsis und Bedenken, "dass man ja NICHTS verstehen würde", wurde dieser Ausflug eine wunderbare Erfahrung für Schüler und Lehrer.





Schullandheimfahrt der 6ten Klassen

**So kann das neue Jahr beginnen!
Wir fahren vom 9.1.-11.1.23 ins
Schullandheim Schliersee.
Schnee gab es kaum, dafür jede Menge
Spaß!**



Oberbayrischer Förderlehrertag

- Auftritt Chor 5_6 in der Stadthalle
- Buffet und technische Unterstützung von den Klassen 8a, 8b, Sozialesgruppen 7ab



Impressionen vom Förderlehrertag (19.11.)



Die Schüler der 8. Klassen legten sich mächtig ins Zeug, unsere Schule in einem bestmöglichen Licht zu präsentieren. Sie bereiteten Häppchen für die Förderlehrer vor, gestalteten in Technik Aufsteller für die Programmblätter und unterstützten durch technische Hilfestellung die Referenten bei der Durchführung ihrer Workshops.



Natur und Technik

- Klasse 6aG
- Lebewesen im und am Bach
- Juni 2023





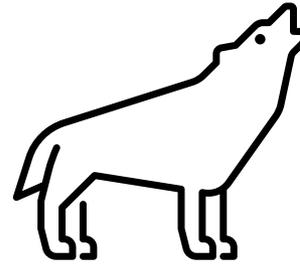
**ALLTAG DER
KLASSE 6A**



Tierpark



6a&6b





gemeinsames Eisessen, am 06.06.23



„Eine Kugel Erdbeereis
in der Waffel bitte.“

„Vielen Dank!“





Klasse
6bG



ABSCHLUSSFAHRT DER KLASSEN 6A UND 6B

Bummeln in Salzburg





**Kultur,
Shopping und
Pizza
bei über 30°C!**



KLASSE 5A + KLASSE 5B

Ausflug in den Waldspielplatz

Wir fahren mit der S-Bahn am 21. September 2022 zum Waldspielplatz.

Wir haben Fangen und Verstecken gespielt. Es gab dort Rutschen und Klettermöglichkeiten.



Von Elias, Hazem und Kilian Prbst
(5b)

Halloween Party

Am 28 Oktober 2022 haben wir, die 5b, Halloween gefeiert. Die Party war im Klassenzimmer. Einige Mitschüler haben sich verkleidet. Wir haben auch viel gegessen und witzige Fotos gemacht.



Von Korbi und Diar (5b)



Ein Ausflug ins Planetarium

Am 18.11.2022 sind wir, die Klassen 5a/b, mit der S-Bahn und U-Bahn nach Garching bei München ins Planetarium gefahren. Wir haben sehr viel erlebt und gelernt z.B. haben wir einen Film über Planeten angesehen und passende Spiele zu dem Thema gespielt.

Von Melina (5b)



Der Wildpark

Das Interview nach dem Wildpark in der Klasse 5b:

Nach dem Wildpark taten meine Beine weh und ich konnte kaum noch laufen. Trotzdem hatte ich großen Spaß!

Ich habe Ziegen geküsst!

Ich habe gegessen und Fangen gespielt!



BERICHT ÜBER DEN WILDPARK

Wir waren im März 2023 mit beiden fünften Klassen im Wildpark in Poing. Wir sind mit der S-Bahn dorthin gefahren, haben Tiere gefüttert und Wölfe gesehen. Dann sind wir zum Spielplatz gegangen, haben gespielt und Eis gegessen. Außerdem haben wir Ziegen, Bären und Froscheier gesehen. Auf dem Rückweg haben wir noch ein Foto gemacht. Wir sind einen anderen Rückweg zum Ausgang gegangen. Da haben wir noch Schweine und Ochsen gesehen. Am Ende dachten wir, wir würden die S-Bahn verpassen und sind gerannt, aber sie hatte Verspätung - wie immer. Mir hat es sehr gefallen und am besten war, dass wir die Wölfe gesehen haben.

von Louis



DER KINO-AUSFLUG

DIE BEIDEN 5. KLASSEN SIND INS KINO GEGANGEN UND HABEN "ALFONS ZITTERBACKE" GESCHAUT. DAS WAR AM 28.03.23. WIR SIND ZU FUß INS GRAFINGER KINO GEGANGEN. DER FILM WAR SEHR SPANNEND. ES GING UM MUT, UMS KLIMA UND UM VERSCHIEDENE AUFGABEN, WIE ZUM BEISPIEL DAS KLETTERN UND DAS AUTOFAHREN.

Von Kilian Proksch
(5b)



Am Förderlehrertag (am 24.5.23) hatten die Klassen 5a+5b und 6a+6b einen Chorauftritt.

Wir kamen zu Fuß von der Schule zur Stadthalle. Es waren die Schulleitung und viele Lehrer und Lehrerinnen dabei: Frau Böhm, Frau Hammer, Frau Dedic, Frau Gotthard und andere Klassenlehrer. Frau Wimmer-Saalfeld hat Klavier gespielt. Wir sangen die Lieder „Heaven“, „The river is flowing“, „Earth am I“ und „Step by Step“.

Von Erick, Bella und Kristian
(5b)



W





Mia

Am 28.11.22 waren wir in der Boulderhalle in Grafing.
Dort haben wir Feuer, Wasser, Blitz gespielt.
Wir teilen unsere Klasse in zwei Gruppen auf.
Eine Gruppe hat Maoam und die andere auch.
Jeder hat ein Maoam und versteckten es in
den Klettergriffen. Dann tauschten die Gruppe
die Seiten. Und die Gruppen mussten die
Maoams suchen und Essen, die Gruppe die
zuerst alle gefunden haben gewonnen. Dann spielten
wir noch ein Spiel. Wir teilen uns wieder in
zwei Gruppen ein. Gruppe 1 und 2 Gruppe 1
ging auf eine Seite und Gruppe 2 ging auf eine
Seite. Wir bekommen Puzzel und sollten sie in
den Klettergriffen verstecken. Dann tauschten
die Gruppen wieder die Plätze. Wer als erste
das Puzzel ganz hatte hat gewonnen. Gruppe 1
hat gewonnen. Wir hatten sehr viel Spaß
und wir waren müde aber glücklich 😊.



BOULDERN



UNSERE ERSTE AUTORENLESUNG- BENEDICT MIROW

Wir, die Klassen 5a/b und 6a/b gingen am 28.06.23 zu Fuß zu einer Autorenlesung in die Stadtbücherei Grafing, die uns dazu einlud. Dort trafen wir den Schriftsteller von „Mistle One“: Benedict Mirow. Er las uns aus dem ersten Band („Der Greif erwachte“) vor. Wir alle fanden das Buch ganz toll. Wer wollte bekam am Schluss sogar Autogramme. Am Ende machte Frau Wimmer-Saalfeld noch Fotos. Nach der Autorenlesung gingen alle Klassen zurück zur Schule, nur die Klasse 5b bekam noch ein Eis 😊.



Ich fand das Buch toll und hoffe, wir besorgen es für die Klasse!





SPUK IM SCHULHAUS

FILMTRICKS IM ETHIKUNTERRICHT DER 5. UND 6. KLASSEN



ZUM ENDE DES SCHULJAHRES DURFTEN DIE ETHIKKINDER 5. / 6. EINEN DIGITALEN WORKSHOP MIT CHECKER TOBI MACHEN. WÄHREND DES KINDERFILMFEST MÜNCHEN ERFUHREN WIR ÜBER FILMTRICKS – UND WIE MAN ES IM SCHULHAUS SPUKEN LASSEN KANN. DAS ERGEBNIS SIND VIELE KLEINE SPUKFILME 😊



Deutsches Museum

Klasse 7a

BOK-Schnupperwoche der 7a



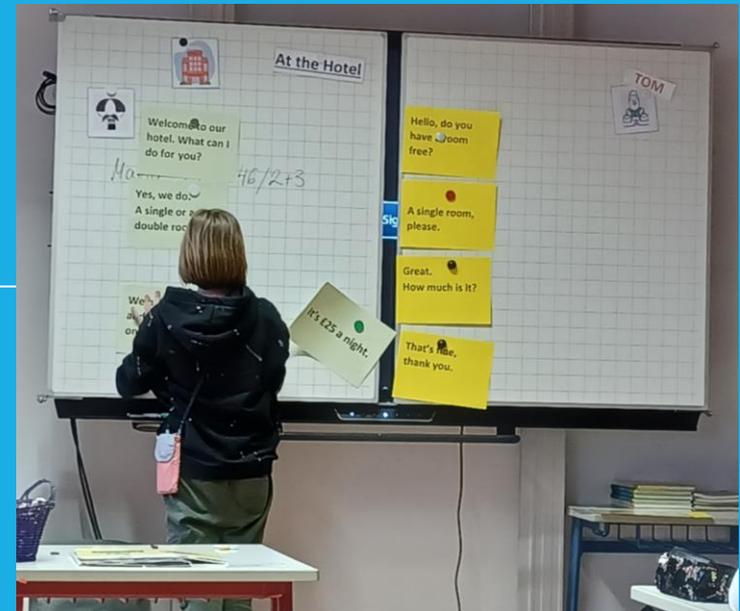
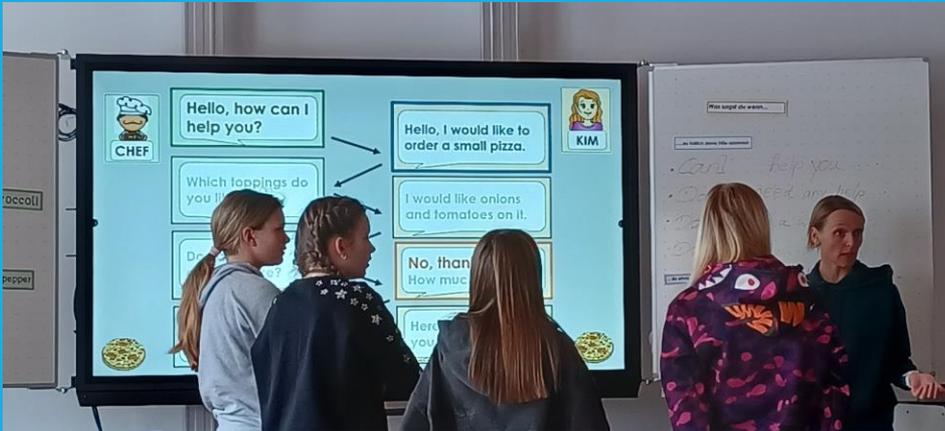
7a beim Bouldern

mit Frau Wagner



Englischunterricht in der 7a:

How do I order a pizza or book
a hotel room?



7a im Skyline Park



Wildbräu Grafing: Betriebsbesichtigung der 7a



Cola!!!

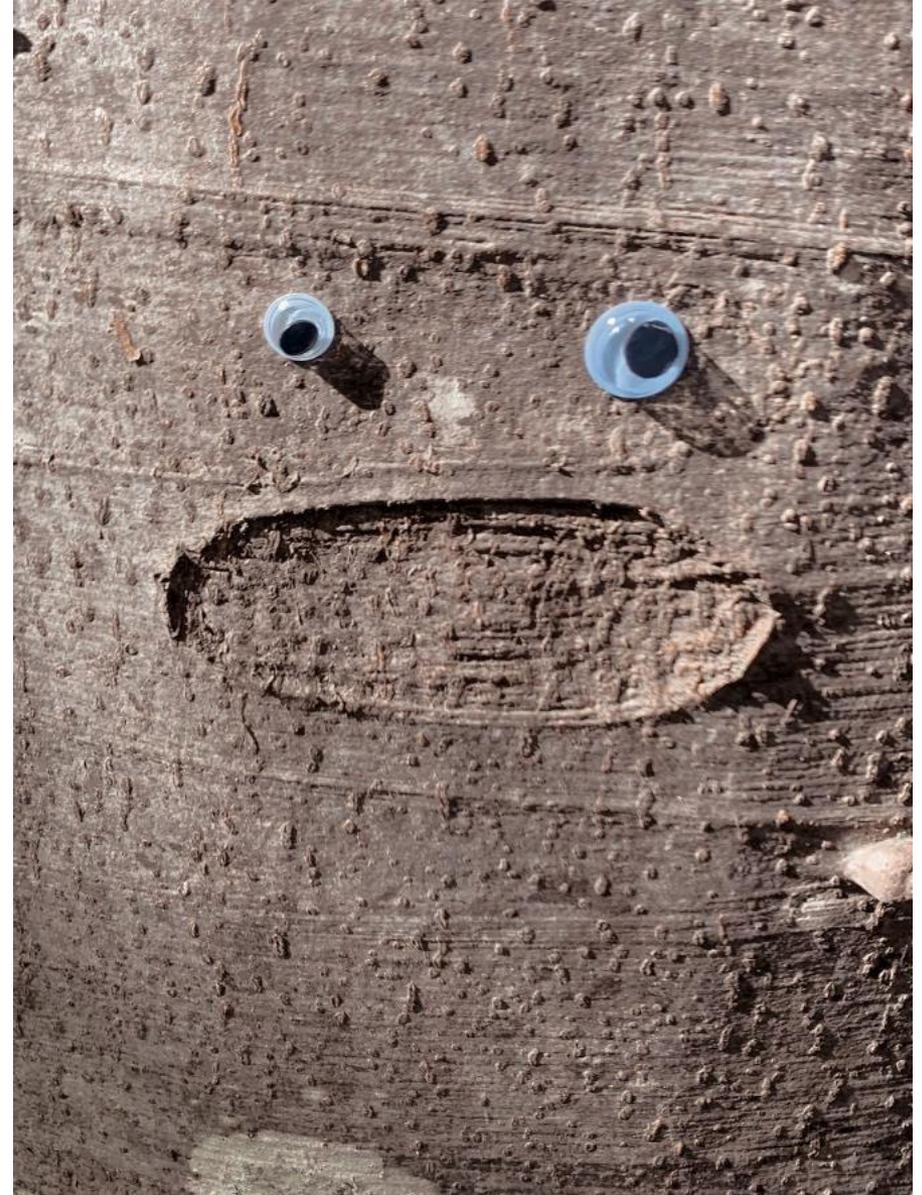




DEN WALD MIT ANDEREN
AUGEN SEHEN - FB



Jahresbericht 2022/23



Georg-Huber-Mittelschule

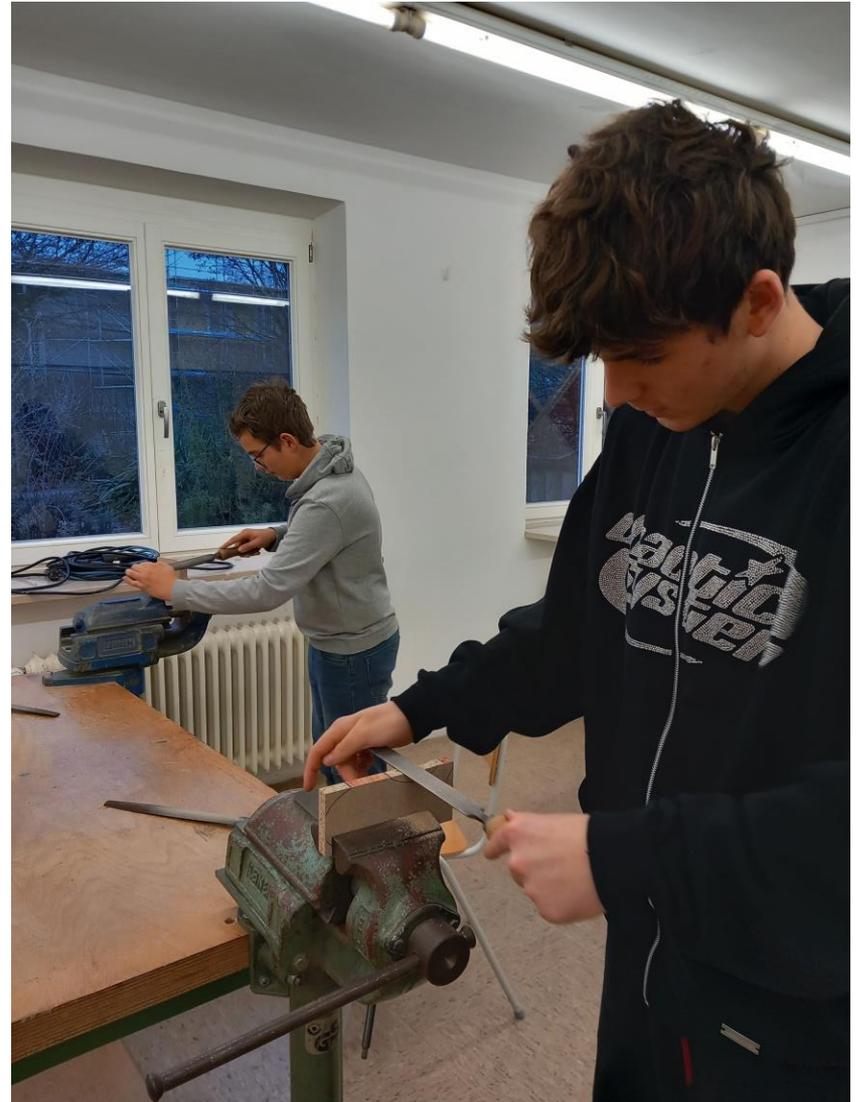




Mottowoche? Trikottag? Nicht ohne die Fb!



7b im BOK



Ein kleiner Einblick, was wir im
Praktikum machen durften.

60

Solitär

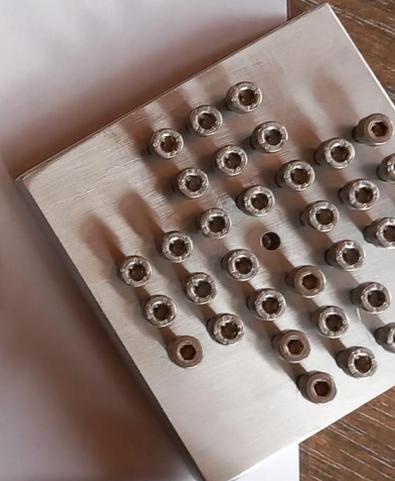
(für 1 Spieler)

Die 32 Löcher des Spielfeldes werden mit je einem Spielstein, egal welche Farbe, besetzt. Das Loch in der Mitte bleibt frei. Jetzt beginnt man zu springen, es kann immer nur ein Stein übersprungen werden, wenn danach ein freies Feld folgt.

Erlaubt ist nur waagrechtes oder senkrechtes Springen. Diagonales Springen oder Springen über Eck ist verboten. Jeder übersprungene Stein wird aus dem Spiel genommen. Ziel des Spieles ist es, dass nur ein Stein im Mittelloch übrigbleibt. Wer nicht so weit kommt, zählt die auf dem Brett übriggebliebenen Steine als Minuspunkte.



DR.MACH
GERMAN MED-LIGHT SOLUTIONS









WELCOME TO THE CANDYSHOP

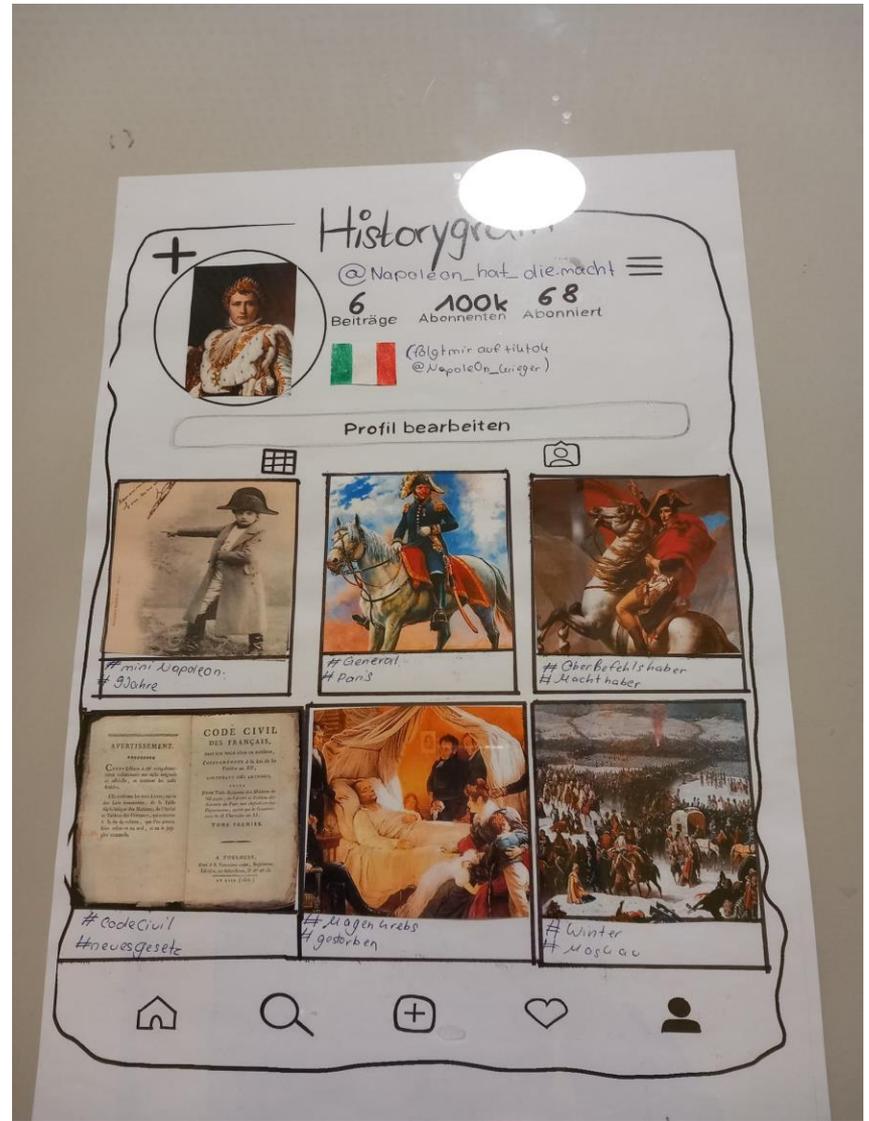
Aus dem GPG Unterricht der 7. Klassen (Schülerwerke)

Meine geschätzte Familie,

es ist vieles vorgefallen in den letzten Wochen. Die Restauration ist im vollen Gange. Das bedeutet, dass Dinge wieder so sind, wie vor der Französischen Revolution. Frankreich erhielt die Grenzen von 1792, aber musste Westfalen und das Saargebiet abgeben. Unser Land, Russland, erhielt Teile von Polen. Österreich gewann von Norditalien, verlor jedoch große Gebiete am Rhein. Preußen aber gewann Teile von Sachsen und Rhein. Während dem Wiener Kongress gab es sehr viel Legitimität. Es gab nur Herrscher aus adligen Familien, sie wollten Fürsten durch Gottes Gnade einsetzen. Doch mit der Solidarität unterstützen Fürsten sich gegenseitig. Sie sind verpflichtet, sich zu unterstützen, zum Erhalt der alten Ordnung. Das „Deutsche Reich“ gibt es nach dem Wiener Kongress nicht mehr, denn es wurde der „Deutsche Bund“. Außerdem schlossen sich Russland, Preußen, und Österreich zur „Heiligen Allianz“ zusammen. Nun sind wir und die anderen Länder wieder stärker. In Europa ist das Gleichgewicht nun wieder da. Demokratische und Nationale Bewegungen waren jedoch verhindert durch den Wiener Kongress.

Ich freue mich, euch bald wieder zu sehen.

Euer Zar Alexander



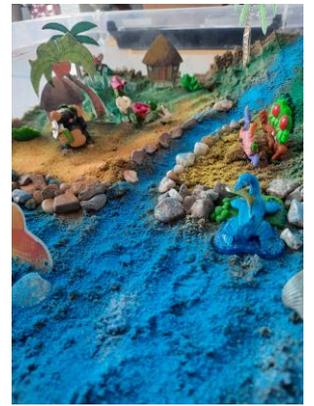


Der Mittelschultag - school life balance

Am 18. April fanden an unserer Schule viele Workshops zum Thema "Work/school-life-balance" statt. Wir sollten dabei Dinge und Techniken kennenlernen bzw uns ins Gedächtnis rufen, wie wir in unserem Alltag Entspannung zu finden. Beispiele für die Workshops waren unter anderem: Kunst im Sandkasten, gemeinsames Singen, gemeinsamer Sport, aber auch vieles mehr.



Tolle Schülerergebnisse aus dem Workshop "Sandkasten" - Gestalten einer Fantasieinsel



BOK- "Werkstatt- Praktikum" der 8. Klassen (19.09.-23.09.2022)

Direkt zu Beginn des Schuljahres waren wir, die beiden 8. Klassen, im BOK Kirchseeon, um neue Berufe kennenzulernen und unsere Interessen und Talente zu entdecken.

Wir haben dabei Einblicke in verschiedenste Berufszweige bekommen, z.B. Bäckerei und Küche, Hauswirtschaft, Schreinerei, Elektrik und Metallzerspanung, Mediengestaltung, Maler und Raumausstattung, Garten- und Landschaftsbau sowie den kaufmännischen Bereich.

Vielen von uns hat die BOK-Woche gezeigt, worin unsere Stärken und Schwächen liegen und half uns, ein Stück weiter auf dem Weg unserer Berufsorientierung.
(8a)



Besuch des
Tierparks
Hellabrunn
in München
(Wandertag der
8a)



Am Wandertag fuhren wir in den Tierpark Hellabrunn. Wir sahen viele faszinierende Tiere aus allen möglichen Ländern- von Löwen, Tigern, Elefanten, Giraffen über Affen aller Art bis hin zu Pinguinen, Eisbären und Co. Leider war das Wetter nicht so toll, wie wir es erhofft hatten, sodass wir teilweise mit unseren Regenschirmen und Jacken durch den Tierpark laufen mussten und auch die Tiere nicht immer in den Freigehegen zu beobachten waren. Trotz allem war es ein toller Ausflug, den wir in der Fußgängerzone Münchens mit einer "Zeit zur freien Verfügung" perfekt machten. (8a)



Besuch der Wanderausstellung "Land der Kulturen" in Vaterstetten (8a)

Am 06. Oktober besuchten wir die Ausstellung "Land der Kulturen" in Vaterstetten, in der wir durch viele verschiedene Workshops die Alltagsprobleme von Migranten in einem kulturell und sprachlich fremden Land kennenlernen durften. Unsere Aufgaben waren z.B.: Formulare ausfüllen, uns im öffentlichen Verkehrsnetz zurechtfinden (U-Bahn-Netz auf arabisch), Einkaufen, Gespräche führen, Namen schreiben.

Am Anfang dachten wir, das wäre alles nicht so schwer - doch falsch gedacht! Komplette andere Buchstaben erschwerten das Ganze noch zusätzlich zur neuen Sprache.

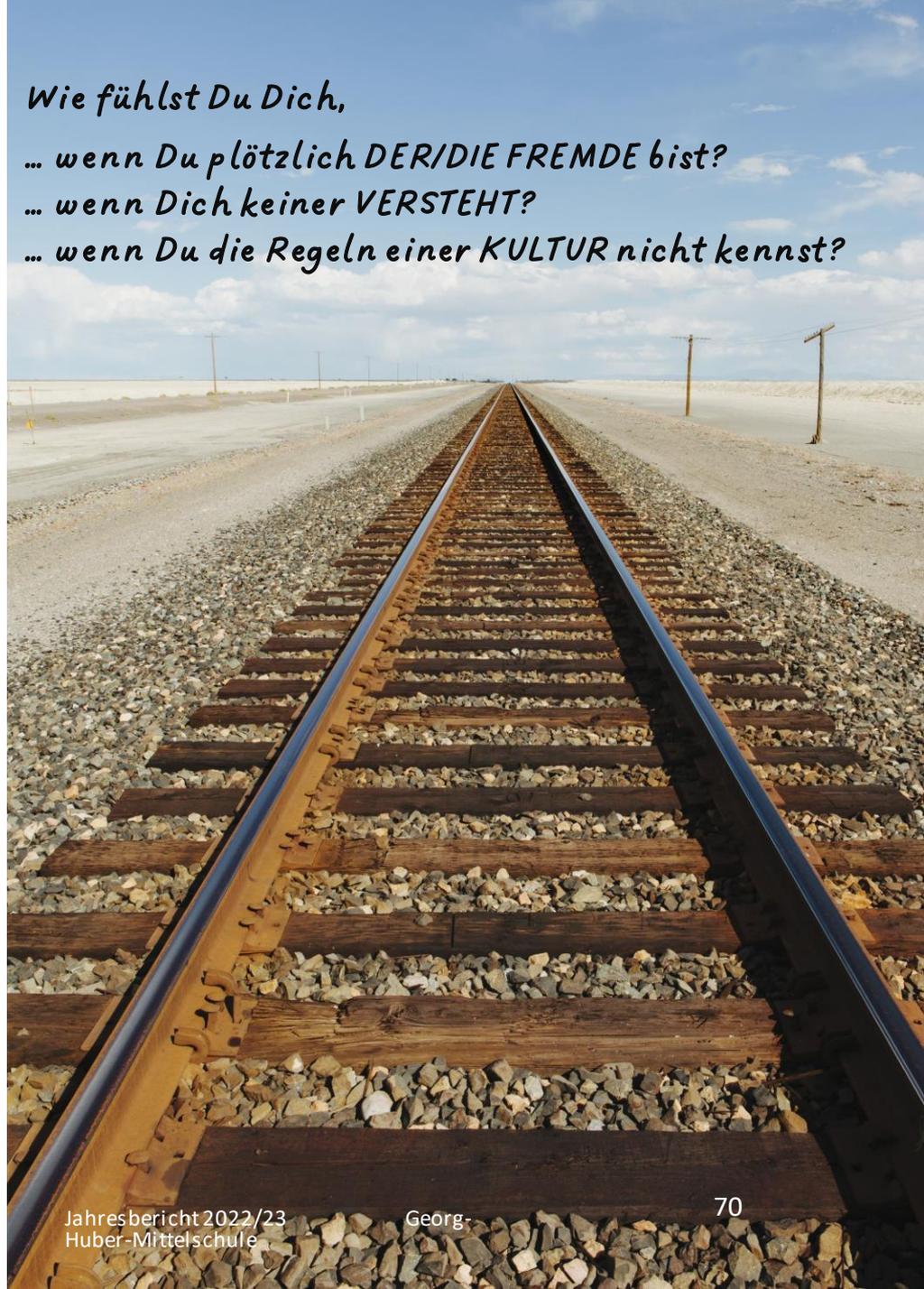
Wir haben uns wirklich in die Neuzugewanderten hineinversetzt und konnten am eigenen Leib spüren, wie überfordert man mit dem "normalen Alltag" sein muss, wenn man die Sprache und kulturelle Gegebenheiten nicht beherrscht.
(8a)

Wie fühlst Du Dich,

... wenn Du plötzlich DER/DIE FREMDE bist?

... wenn Dich keiner VERSTEHT?

... wenn Du die Regeln einer KULTUR nicht kennst?

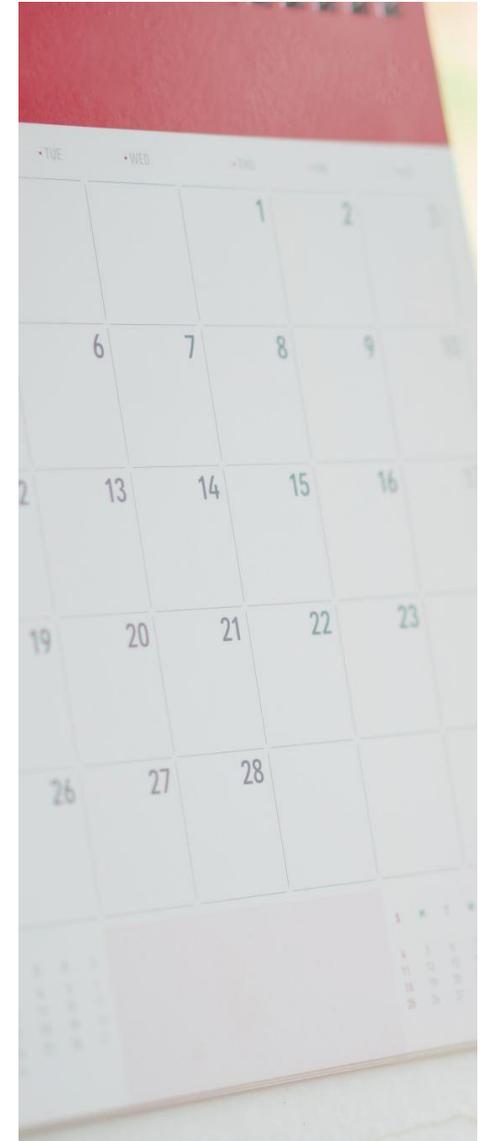




Besuch des Berufs- Informations- Zentrum (BIZ) München (8a)

Bei unserem Besuch des BIZ München haben wir von unserer Berufsberaterin Frau Maharib viele Informationen über die beruflichen und schulischen Möglichkeiten nach der 9. Klasse bekommen.

Außerdem durften wir im Computerraum des BIZ selbst nach Berufen suchen und Infos ausdrucken. Wir nutzten dazu die Internetseite der Bundesagentur für Arbeit, das Berufe.net, Planet-Beruf und vieles mehr. (8a)



Unterrichtsgang zur "Frida Kahlo- Ausstellung" München (KUNST 8a/b)



Am 16. Februar besuchten wir die Frida Kahlo- Ausstellung in München. Dort lernten wir Frida Kahlos Lebensweg und ihre Kunstwerke genauer kennen und konnten in ihren Werken ihre Lebensgeschichte wiedererkennen. Durch moderne Lasertechnik tauchten wir Besucher direkt mit in die Kunstwerke ein, die ganzen Räume strahlten voller Farben und Kunstwerken von Kahlo in 3D.



Frida Kahlo ist eine der bekanntesten Künstlerinnen Mexikos und erlitt in ihrem Leben sehr viele Schicksalsschläge, die sie immer wieder in ihren Bildern verarbeitete. Zum Beispiel war sie seit ihrem 18. Lebensjahr querschnittsgelähmt und fing aus Einsamkeit und Langeweile mit der Malerei an. Sie malte vor allem Selbstporträts mit Naturmotiven im Hintergrund. Als Begründung für sich selbst als Hauptmotiv ihrer Werke soll Kahlo gesagt haben, sie male sich selbst, weil sie sich am besten kenne und weil sie die meiste Zeit nur mit sich selbst alleine verbringe. (8a)



*"Ich male Blumen,
damit sie nicht sterben!"*

Frida Kahlo



"Kick for future" mit Dominik Haselbeck (8a)

Dieses Schuljahr hatten wir einen Workshop mit Dominik Haselbeck, einem Kickbox-Weltmeister.

Folgende Fragen waren Teil des Workshops: Was macht ein gutes Team aus? Wie kann ich als Team erfolgreich? Zudem waren Reflextraining, Konzentration, Teamarbeit und Problemlösestrategien Bestandteil des Vormittags.

Als Überraschung hatte Dominik auch seine Boxhandschuhe dabei, mit denen wir am Ende der Veranstaltungen jeweils selbst Kickboxen durften.



Kick for future 8b

Unter anderem sollten wir mit Dominiks Hilfe herausfinden, wie ich richtig reagiere, wenn ich provoziert werde?
Am besten so:

- Ignorieren (Rücken zudrehen, Blickkontakt vermeiden)
- Den Grund nennen, warum man da ist. (z.B. zum Spaß haben, Freunde treffen und feiern)
- Hilfe dazuholen (Security, Sicherheitsdienst), andere Leute → Zeugen
- Ort verlassen (andere Disco gehen oder nach Hause gehen)



Fensterdeko im Jahresverlauf



Klasse 8a : Aula-Fenster und
Klassenzimmer der 8a





Brauereiführung des Wildbräu Grafing (8a)

Servus und griäß Gott,

Wir waren am 4. Mai 2023 beim Wildbräu Grafing und haben dort eine Führung von einem der Braumeister bekommen. Am Anfang waren wir bei der Mischanlage für die Bierproduktion. Dabei sind die wichtigsten Zutaten Hopfen, Wasser und Weizen.

Das Bier muss 7 Tage bevor es ausgeschenkt wird noch probiert werden, ob es auch wirklich gut schmeckt. Auch die Abfüllanlagen haben wir uns angeschaut. Dort wird viel Technik eingesetzt, damit jedes Getränk immer die gleiche Qualität besitzt und die Kunden zufrieden mit ihren Produkten sind. Am Ende der Führung haben wir als Stärkung einen Kasten "bäriges" Cola bekommen.

Die Wildbräu Brauerei hat 12 Bier Sorten (z.B. Helles, Festbier, Weißbier, ...), aber auch viele anti-alkoholische Getränke, z-B. Krachel usw. Insgesamt hat der Wildbräu 21 Getränkesorten im Sortiment. (Benedikt Godenberg, 8a)

Gestaltung des Schullebens durch verschiedene Aktionen (8a)



Beispielsweise Nikolausaktion, Waffelverkauf, Eisaktion



Unterrichtsgang Müllsammelaktion "Ramma damma" (8a)

An zwei Tagen haben wir uns auf den Weg durch Grafing gemacht, um Müll von Straßen, Wiesen, Grünanlagen und öffentlichen Orten zu beseitigen. Wir haben jeweils einige Mülltüten voll mit Kippen, Plastiktüten, Dosen und anderem Müll gesammelt und sachgerecht beim Bauhof Grafing abgegeben. Unser Einsatz für das Wohl der Stadt wurde sogar in der Presse gelobt und durch den Bürgermeister mit einem Zuschuss in die Klassenkasse wertgeschätzt. (8a)



Dazu kam der Bürgermeister sogar direkt zu uns in den Unterricht und überreichte Leo, unserem Klassensprecher, den Umschlag.



RAMADAMA

Spaziergang durch Grafing

Ein großes DANKE SCHÖN an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 a der Georg-Huber-Mittelschule. Die Klasse hat bei schönstem Sonnenschein eine Müllsammelaktion im Stadtgebiet durchgeführt. Vom Stadtbahnhof über den Hans-Eham-Platz entlang der Glonner Straße bis Höhe Aldi und bis zur Abgabe am Wertstoffhof wurden unzählige Kippen und viel Müll eingesammelt. Für diese tolle Aktion gibt es einen Zuschuss für die Klassenkasse. Danke auch an die Fa. Josef Grabmeier GmbH, die die Schülerinnen und Schüler mit Warnwesten ausgestattet hat.

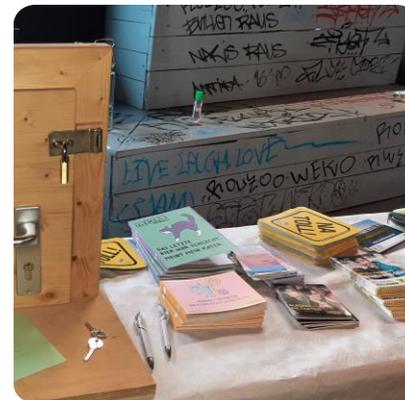
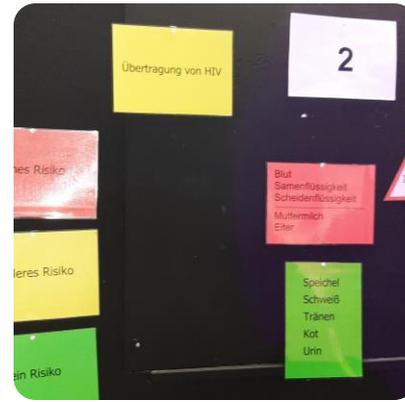


Impressionen von der Aktion

Let's talk about Aufklärung (8a/b)

- Die achten Klassen waren anlässlich des Aids-Welttages im JUZ Ebersberg. Wir wurden in 5 Gruppen eingeteilt und durften an verschiedenen Stationen Aufgaben lösen. Wir erfuhren z.B. viel über die Wichtigkeit und die richtige Verwendung eines Kondoms und über Schwangerschaftsverhütung. An der zweiten Station lernten wir den Unterschied zwischen HIV und Aids kennen. Wir mussten Risiken einschätzen, was eher dazu führen kann, dass HIV übertragen werden kann.
- Der Spaß kam nicht zu kurz, mit einer Rausch-Brille ein Schloss aufzubringen oder sich auch nur Bälle zuzuschmeißen sorgte für viele Lacher. Der Hintergrund ist aber ernst, weil Rausch dazu führen kann, dass wir uns unverantwortlich verhalten. Sehr viel zu Schmunzeln gab es auch in der letzten Station, wo wir Begriffe rund um das Thema Liebe und Partnerschaft pantomimisch darstellen sollten. Es war immer besonders lustig, wenn die Begriffe falsch geraten wurden. Ein sehr lehrreicher Schultag!

Vielen Dank an die Schwangerschaftsberatung des Landratsamts Ebersberg für die tolle Organisation ☺ (8b)



Unser Wandertag: Die 8b im SEA LIFE München

Im SEA LIFE gibt es jede Menge Haie, Tropenfische, Seeigel, Seesterne, Oktopoden und vieles mehr zu bestaunen. Aber auch die freie Zeit am Marienplatz und Stachus war sehr erlebnisreich.



Osteraktion 8b

Nachdem wir im Dezember eine **Betriebsbesichtigung beim Huber Hof** machen durften (Vielen Dank an die Familie Kendlinger☺) und vieles über Ei-Sortierung, Bruderhahn-Initiative, den Hofladen, über die hofeigenen Futtermischungen und über Hühner, die weiße Eier legen erfahren durften, lag es nahe, eine **Osteraktion** zu starten.

Dazu wurde im Fach Ernährung und Soziales korbweise Hasen-Mürb-Gebäck gebacken. Diese wurden dann im Klassenunterricht verpackt. Zusätzlich lernten wir, wie man Eier natürlich färbt. Bei unserer Aktion "Die Suche nach dem "GOLDENEN EI" wurde jeder Busch im Pausenhof gründlich untersucht.

UNSER ANGEBOT ☺:

- HASE MÜRBEGBÄCK (SELBSTGEBACKEN) 50 CENT
- GEFÄRBTES EI (SELBSTGEFÄRBT UND GEKOCHT) 70 CENT
- SPARPAKET (GEFÄRBTES EI, HASE MÜRBEGBÄCK) 1,10€
- COOLER SCHOKOHASE 1,50€



DIE SUCHE NACH DEM GOLDENEN EI

WIR VERSTECKEN IM SÜDPAUSENHOF 30 BUNTE SCHOKO-EIER UND DAZU NOCH 3 GOLDENE EIER. WENN MAN EIN GOLDENES EI FINDET, BEKOMMT MAN EINEN SCHOKOHASEN DIREKT BEI UNS AM VERKAUFSSTAND.



Textinhalte darstellen mit einer Sketchnote (8b)

Sachtext: "Vorurteile gegen Behinderte" (Peter Widmann)

Bessere Umgang mit Behinderten Menschen

Angst

 Wie komme ich da hoch?

Viele Arbeitgeber denken: Das Behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht in das Bild eines modernen dynamischen Unternehmens passen.

Behinderte & Paft X Arbeitsstellen

hässlich und schöne

 hässlich Prinzessin

Hilflosigkeit

 Hilf mir!

Zutritt zu Lokalen, verwehrt oder dass Fluggesellschaften es ablehnen, sie mitzunehmen

Seit 1994 verbietet das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ausdrücklich die Diskriminierung von Behinderten Menschen

Informationen von Behinderten Menschen

Behinderung

!S!

angst haben etwas falsches zu sagen
 nicht anschauen

angst haben zu fragen der Mann Hilfe braucht

Job suche → sucht nach Job → Arbeit
 wird nicht genommen wegen seiner Behinderung
 schlechte Chancen für einen Beruf.

ohne Krücken können Rollstuhlfahrer nicht hoch kommen

Ohne Gesetze gibt es keine Gleichberechtigung

Behinderte sollten mehr angesehen bekommen

Es sollten Gebäude so gebaut werden das Menschen mit Behinderung gut zurecht kommen können.

Zusammenhalt

VORURTEILE GEGEN BEHINDERTE

Ausgrenzung

Arbeitsstelle finden mit Behinderung

HEXE

SCHÖNE

Hindernisse
 leider komme ich da nicht hoch

Treffen
 wie war dein Tag?

Schwierigkeit

Blinden-hund

Gleichstellung
 Rollstuhlfahrer
 Blind

Übernachtung am Chiemsee, Jugendzeltplatz Schützing (8a/b)

Am Donnerstag, 13.07.23 sind wir (8a + 8b) mit dem Bus nach Chieming an einen Jugendcampingplatz gefahren. Dort haben wir Mädchen gleich unsere Blockhütte erkundet und unsere Schlafplätze hergerichtet. Die Jungs haben währenddessen ihre Zelte aufgebaut.

Danach ging es gleich an den Strand. Man hatte einen tollen Blick zu den Bergen, mitten im Wasser gab es auch eine kleine Kiesinsel. Dort sind wir dann geschwommen und mit dem Stand Up Board über den See gepaddelt. Am Nachmittag haben wir Gesellschaftsspiele, Fußball oder Federball gespielt. Trotz einem kurzen Regenschauer waren wir bestens gelaunt. Zum Abendessen gab es Spaghetti.

Nach dem Abwasch sind wir nochmal zum Steg gegangen. Wir haben sehr schöne Fotos gemacht und den schönen Sonnenuntergang bestaunt. Um ca. 22Uhr haben wir ein Lagerfeuer gemacht und über dem Feuer Stockbrot und Marshmallows gegrillt. In der späten Nacht sind wir mit unseren Lehrern nochmal an den Strand gegangen und haben vom Steg aus den Sternenhimmel betrachtet.

Am Freitag nach dem Frühstück wurden die Koffer auch schon wieder gepackt, die Zelte abgebaut und die Blockhütte aufgeräumt. Um halb 12 wir sind mit dem Bus zurück zur Schule gefahren.





Klassenfahrt Chiemsee Juli 2023 (8a + 8b)



Blick zum Strand von der Kiesinsel aus



Sonnenuntergang vom Steg aus



Der Blick Richtung Berge, ein Traum



*Sternenhimmel über
dem Bayrischen Meer*



Impressionen aus dem Kunstunterricht 2022/23 (8a)



"They live!"-
Gesichter der
Stadt Grafing



"Der stille
Leser!"-
Drahtmännchen
in 3D

"Sei schlau,
schau genau!"-
Verfremdete
Werbung

"Mensch in
Bewegung!"-
Bewegungsabläufe
mit Gliederpuppe



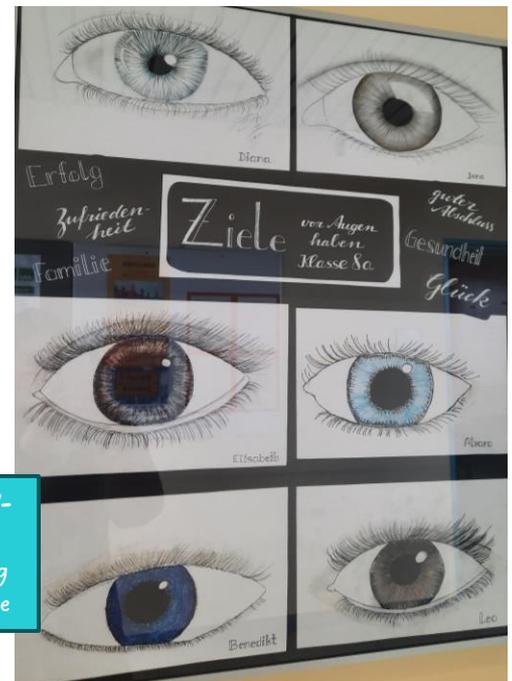
"In Action"-
Alufolienpuppe
in 3D



"ME Robot!"-
Wir als
Roboter Menschen



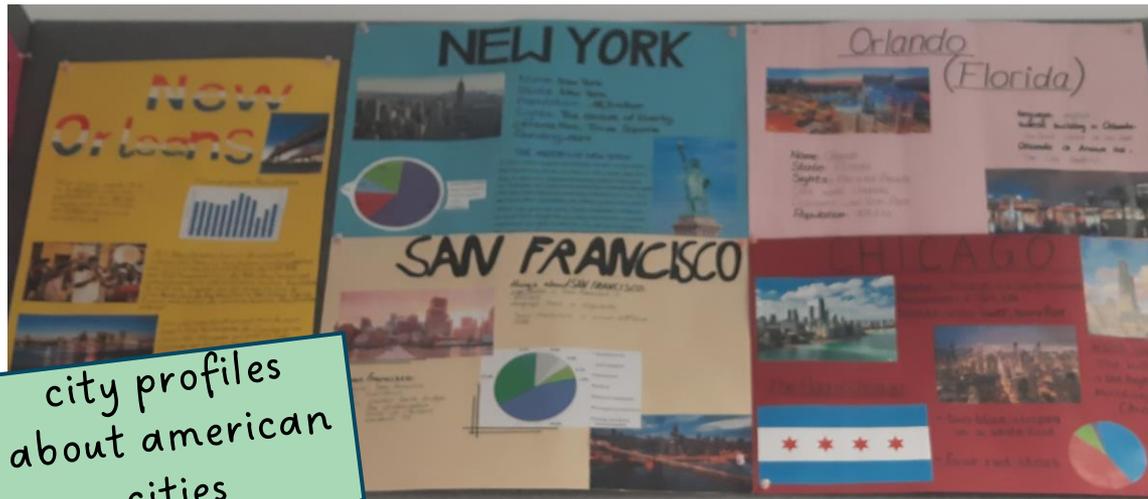
"Ziele vor Augen!"-
colorierte
Bleistiftzeichnung
menschliches Auge



Eindrücke aus dem GPG-Unterricht: Flyer für eine eigene Partei (8a)

Wir hatten in GPG die Aufgabe, eine eigene Partei zu "gründen" und sollten dafür einen Flyer gestalten. Der Inhalt sollte unter anderem aus einem Wahlprogramm, Beitrittsvoraussetzungen, einem Logo und einem Slogan bestehen.



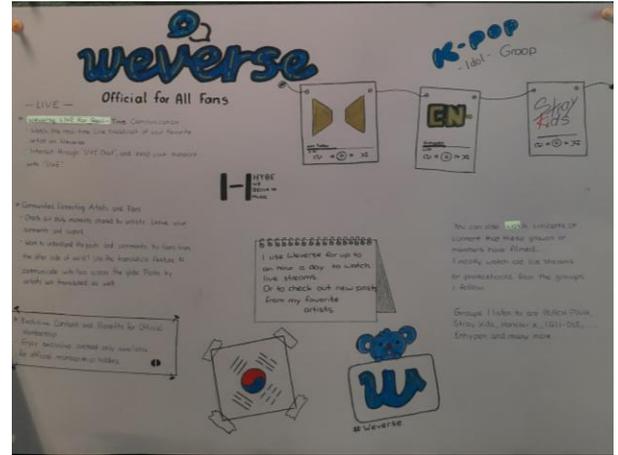
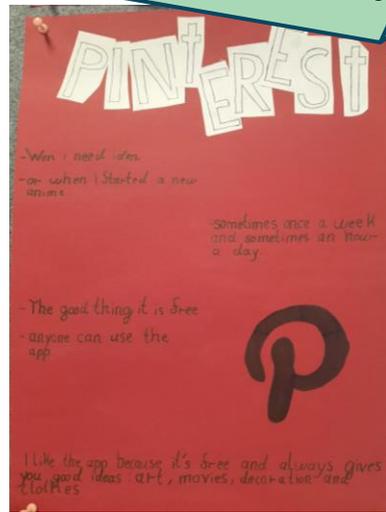
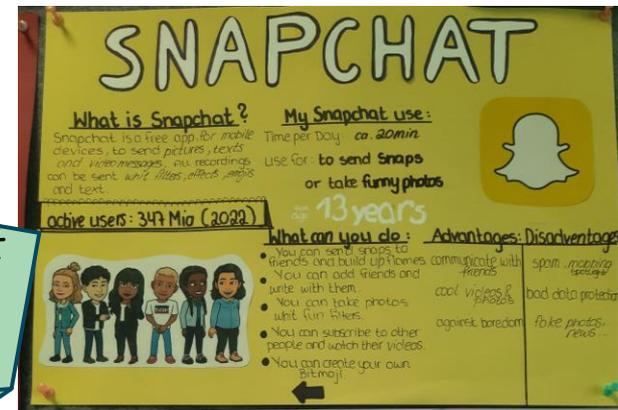
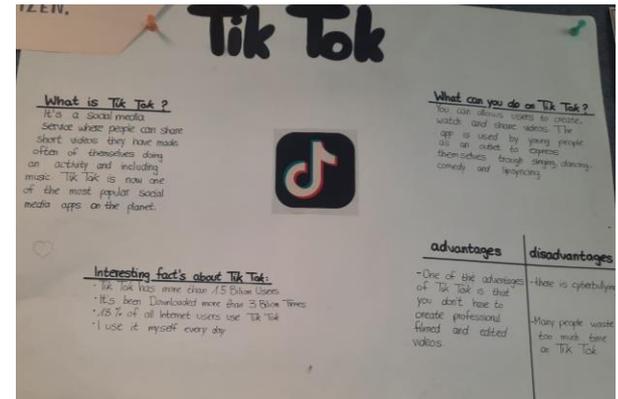


city profiles about american cities

Ergebnisse aus dem Englischunterricht der 8a



A poster about social media in your free time



Betriebsbesichtigung Autohaus München West (8b)



- Im Februar durften wir auf Einladung von Herrn Delges das Autohaus West in München besuchen. Im Verkaufsraum konnten wir die neuesten CUPRA-Modelle bestaunen.
- In Konferenzräumen wird sehr viel Wert auf Abhörsicherheit gelegt, so gibt es dort zum Teil keinen Handyempfang.
- In den Werkstätten fällt auf, dass es viele Geräte gibt, die die Arbeiter bei Hebearbeiten entlasten. Das Montieren von Reifen geht fast schon vollautomatisch. Herr Delges erklärte uns, wie genau die üblichen Wartungsarbeiten getaktet sind, das heißt zum Bummeln ist da keine Zeit.
- Die Ausbildung zum Automechatroniker ist sehr anspruchsvoll, weil neben der Mechanik immer mehr Elektronik und Computertechnik zum Einsatz kommt. Andererseits ist es für Autoliebhaber ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Beruf.



Impressionen vom Förderlehrertag (19.11.)



Die Schüler der 8. Klassen legten sich mächtig ins Zeug, unsere Schule in einem bestmöglichen Licht zu präsentieren. Sie bereiteten Häppchen für die Förderlehrer vor, gestalteten in Technik Aufsteller für die Programmblätter und unterstützten durch technische Hilfestellung die Referenten bei der Durchführung ihrer Workshops.



DAS PLANSPIEL BEWERBUNG (8a/b)



Bei einem Bewerbungsgespräch kann man viel falsch machen - unpassende Kleidung, fehlende Unterlagen in der Bewerbungsmappe, sich zu wenig über den Betrieb informieren - viele „Fettnäpfchen“, in die man hineintreten kann.

Damit uns das nicht passiert, wenn´s drauf ankommt, konnten wir mit Vertretern aus Firmen und anderen Einrichtungen Bewerbungsgespräche durchspielen. Wir waren anfangs ganz schön nervös, aber schon beim zweiten Gespräch wurde es besser und besser. Auch konnten wir Telefonate üben, Einstellungstests machen und uns über geeignete Berufe informieren. Was wir das nächste Mal besser machen? Mehr Fragen an den Personaler stellen, wie z.B. „Wie sieht ein typischer Tagesablauf in Ihrem Betrieb aus?“. Nach dem lehrreichen Tag gönnten wir uns erstmal ein kühles Eis.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die mit uns das Planspiel durchgeführt haben. 😊

Kunstwettbewerb der Raiffeisenbank

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Schüler unserer Schule am Jugend-Kreativ-Wettbewerb der Raiffeisenbank teil.

Das Thema lautete "ZUSAMMENHALT- Wie sieht Zusammenhalt für dich aus?"

Unterschiedlichste Arbeiten entstanden von unseren Schülern aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8. Von einer fachkundigen Jury wurden anschließend die Schulsieger unserer Schule ausgewählt.

Es freut mich sehr, die drei Siegerarbeiten unserer Schule zeigen zu dürfen:

oben links: Pavlo Segeda, Brückenklasse

oben rechts: Diana Schnee, 8a

unten: Emily Steiner, 5a

Daniela Winter,
Organisation des Wettbewerbs an der Schule



Besuch des Workshops "Klang deines Körpers" - Thema Essstörung (8a)

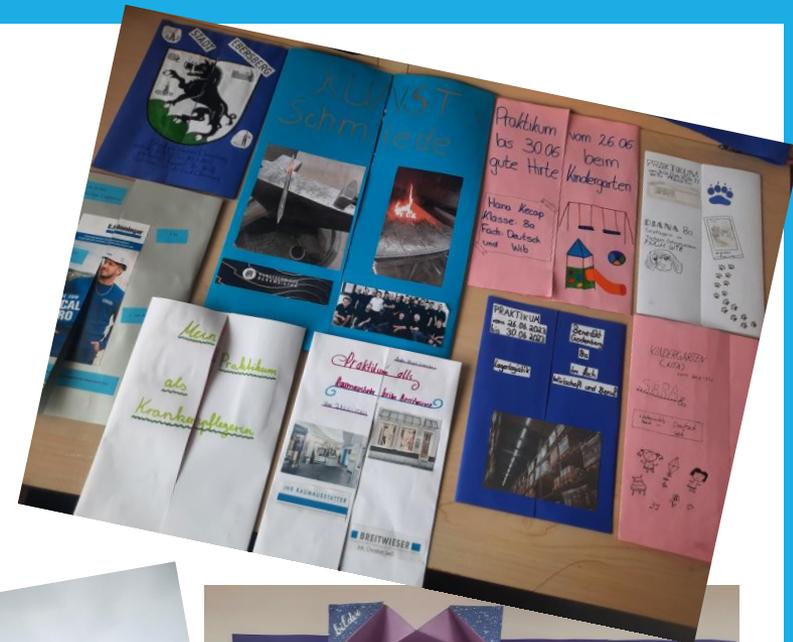
Ess-Störungen aus der Anonymität holen, ihnen ein Gesicht geben und die Sprachlosigkeit überwinden: Eine interaktive Ausstellung klärt auf, informiert über Möglichkeiten der Prävention und zeigt kreative Wege aus der Krankheit.

Bei unserem Besuch der Ausstellung haben wir viel Neues über Essstörungen wie Esssucht, Bulimie und Magersucht gelernt, welche Hilfe es für Betroffene gibt und welche Wege es aus dieser Krankheit heraus geben kann. Eine Essstörung ist eine Krankheit und kann nicht nur Mädchen und Frauen treffen, sondern auch Jungs und Männer. Anhand von fünf ehemals Betroffenen haben wir unterschiedliche Varianten von Essstörungen und deren persönliche Geschichte kennenlernen dürfen.



Betriebspraktika der 8a

In den 8. Klassen fanden auch dieses Jahr wieder zwei Betriebspraktika statt. Die Schüler lernten viele neue Berufsfelder kennen und konnten viele neue Erfahrungen aus der Arbeitswelt sammeln. Ob Tierpfleger im Tierheim oder Krankenschwester auf der Babystation, Zweiradmechaniker in einem Fahrradladen oder Zahnmedizinische Fachangestellte, ... Viele verschiedene Berufe und Betrieben wurden für die Praktika gewählt. Als Dokumentation der Praktika erfolgte in einem Lapbook mit Infos zum Betrieb, der eigenen Aufgaben im Praktikum und einem persönlichen Fazit zur Praktikumswoche.



Sportfest am 19.07.2023



Zu Beginn gab es ein allgemeines Aufwärmen für alle Schüler.



Dann traten die Schüler in den Sportarten Fußball, Basketball und Federball klassenweise gegeneinander an.



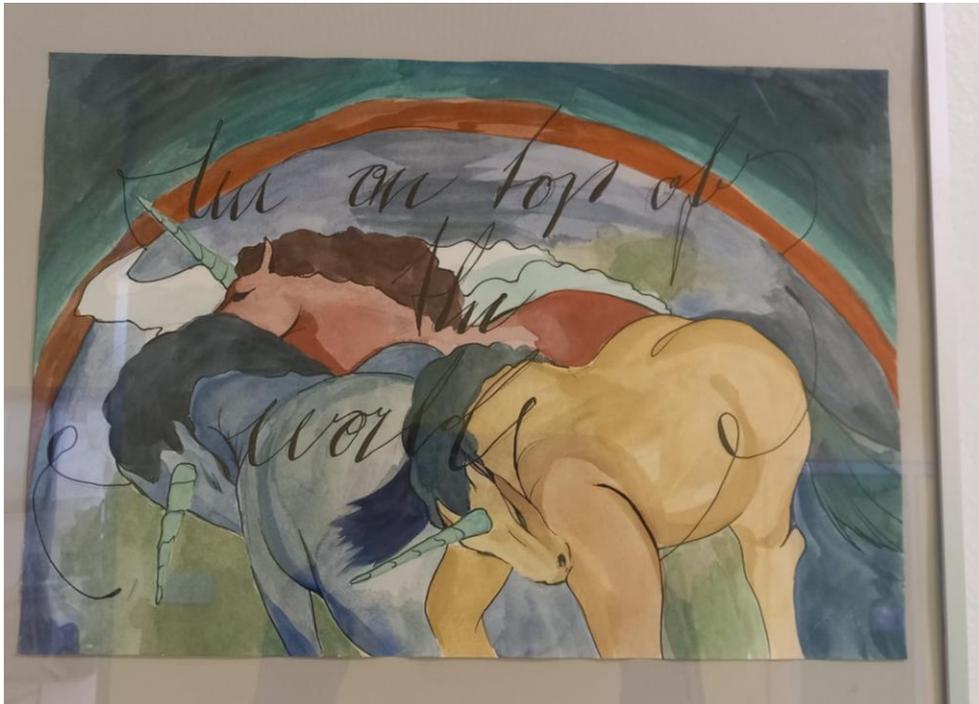
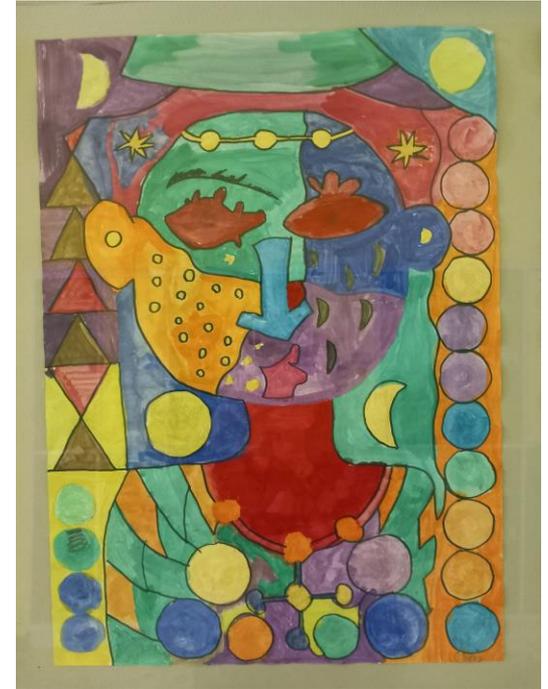
Am Ende wurden die Sieger aller Sportarten in einer Siegerehrung geehrt

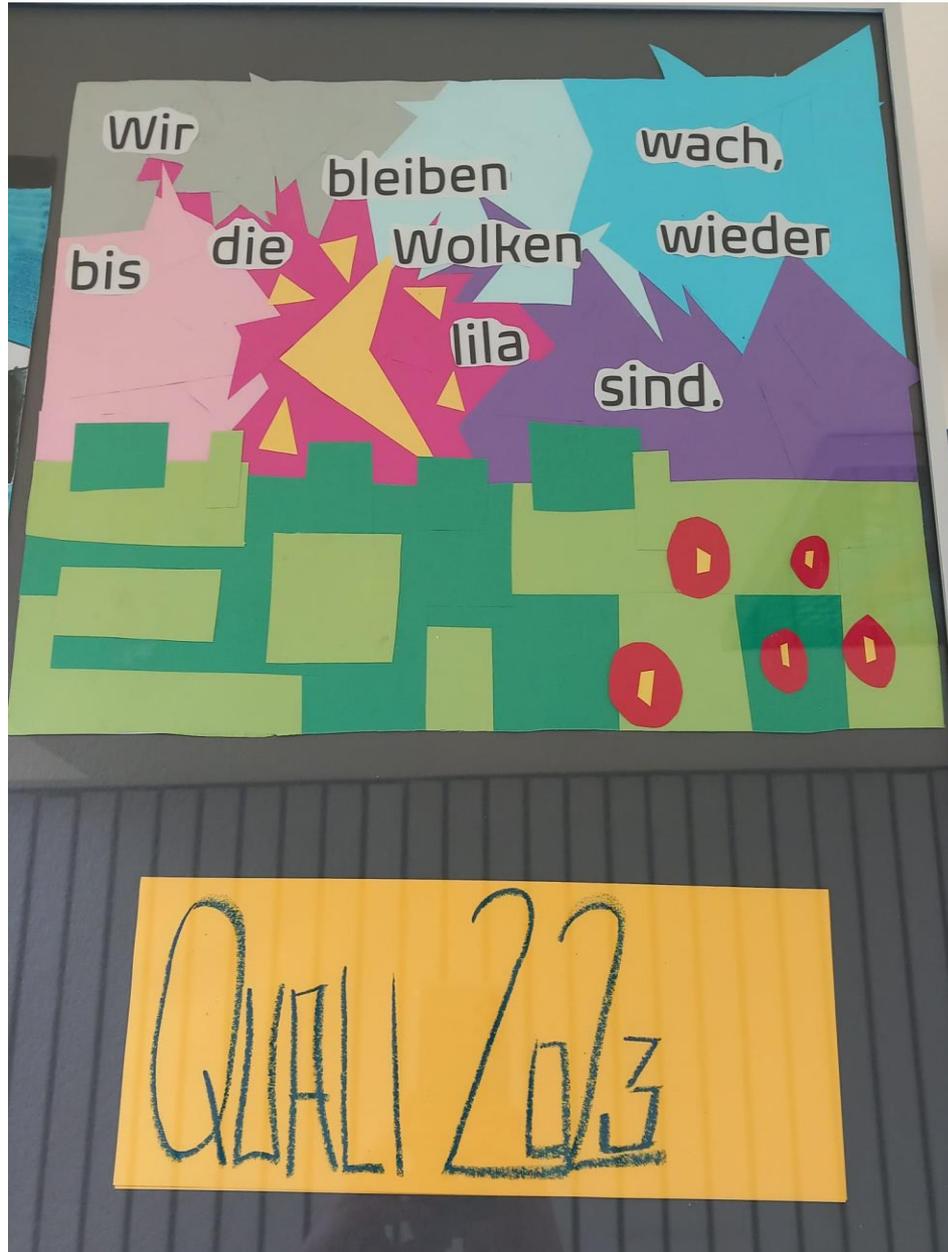


Auf dem Weg zum
Kunstquali
9a / 9b











Abschlussfahrt der 9. Klassen

Sirmione, Italien

22.05.23 – 26.05.23

Tag 1

Treffpunkt ist um 07:30 Uhr in den Klassenzimmern. Koffer, Rucksäcke und Taschen werden ins Schulhaus geschleppt. Die Größen der Gepäckstücke reichen von Weltreise bis Ausflug ins Schwimmbad. Die Aufregung und Vorfreude sind merklich zu spüren.

Um kurz vor acht geht es im Gänsemarsch zum Bus. Ob die ersten Handtücher schon für die Platzreservierung ausgeworfen werden?

Pünktlich startet der Busfahrer seinen Motor, einige Eltern winken, die Schüler:innen sind jedoch zu beschäftigt, mit sich selbst oder mit der richtigen Musikwahl. Über Kopfhörer versteht sich.

Erster Stopp Europabrücke. Zielstrebig wird der McDonald's angesteuert. Wer braucht schon die Aussicht von der Brücke oder von der Kapelle, wenn um man 11:00 Uhr feinstes Pressfleisch genießen kann. Gesättigt geht es 45 Minuten später weiter.

Noch ist alles ruhig.

Letzter Halt kurz vor der Unterkunft beim Supermarkt. Noch schnell mit Mineralwasser eindecken.

Energydrinks zählen wohl auch dazu. Na ja, ist auch Wasser enthalten.

Wir sind noch vollzählig, als wir gegen 15 Uhr im *Garda Village* ankommen.

Bungalows werden verteilt und bezogen. Jetzt gibt es erstmal eine Runde Toilettenpapier. Zur Ausgabe bitte anstellen, nicht drängeln, wir haben genügend für alle.

Gemeinsamer Ausflug zum See. Igitt, da schwimmen ja Fische im Wasser.

Dann gemeinsames Abendessen am Buffet. Freizeit.

Für die Teeniedisko mit Animation sind (noch) alle zu schüchtern. Die Show liefern Schüler:innen anderer Gruppen.

Gemütlich den Abend vor oder in den Bungalows ausklingen lassen, läuft gut. Besuchsversuche anderer Bungalows zu später Stunde werden gezielt unterbunden. Um 1 Uhr gehts ins Bett.

Abschlussfahrt der 9. Klassen

Sirmione, Italien

22.05.23 – 26.05.23

Tag 2

9:00 Uhr Frühstück, akzeptable Zeit. Sehen allerdings nicht alle so.

Es gibt italienisches Frühstück. Croissants und aufgeschnittenes Baguette. Käse, Wurst, Marmelade und Cornflakes.

Das Frühstücksangebot sagt nicht allen zu, dementsprechend muss dringend einkaufen gegangen werden. Also startet am Vormittag die beschwerliche Fußreise zum Supermarkt außerhalb des Geländes.

Nach der Siesta ist Poolzeit. Badekappen müssen gekauft werden, es herrscht Badekappenpflicht im Pool. Fleißig werden Selfies gemacht. Wer die Eitelkeit zurückstellen kann, genießt eines der drei Schwimmbäder und ist fast allein im Wasser.

Nachdem die Teilnahme am Fußballturnier kurzfristig aufgrund von Kein-Bockeritis gecancelt wird, wird Tischtennis auf den Plan gerufen. Den Kindern stets ein Vorbild gehen die Lehrerinnen voran.

Noch kommt zunächst niemand.

Mitten in einer hitzigen Partie taucht plötzlich Publikum auf. Fünf Schüler:innen möchten sich anschließen. Dann das große Match. Zwei gegen zwei, gemischtes Doppel.

Jetzt aber schnell wieder zurück zu den Bungalows. Das Abendessen steht bevor, dementsprechend muss sich herausgeputzt werden.

Es gibt wieder ein Pastabuffet. Die Laune sinkt etwas.

Schnell die schlechte Laune aller aufheitern. Wie ginge das besser, als mit einem 4km langen Spaziergang nach Sirmione. Maximal 40 Minuten soll es dauern. Am Ende sind es 60 Minuten, alle sind erledigt, bevor wir überhaupt angekommen sind.

Gute zwei Stunden Zeit zur freien Verfügung. Es werden Souvenirs und Schmuckstücke gekauft.

Der Rückweg ist schleppend, ein Potpourri an Emotionen. Ein Teil der Schüler:innen singt, ein anderer Teil veranstaltet ein spontanes Wettrennen. Wieder andere sind wegen des Fußmarsches sichtlich genervt. Die Achterbahn der Gefühle bewegt sich langsam zurück.

Um 23 Uhr ist Nachtruhe.

Abschlussfahrt der 9. Klassen

Sirmione, Italien

22.05.23 – 26.05.23

Tag 3

Ein Ausflug steht bevor.

Nach dem Frühstück geht's los.

Zum Wohle aller Beteiligten wird für den Ausflug nach Sirmione diesmal der Bus genommen.

Nach einer erheiternden Bootsfahrt um die Halbinsel wird die Stadt erkundet. Zwei Stunden Freizeit.

Auf dem Weg zum mit dem Busfahrer vereinbarten Hop-on-Point kommt uns plötzlich ein dunkler Bus entgegen.

Der Mann hinter dem Steuer winkt hektisch.

Es ist der Busfahrer, der uns das Signal gibt, umzukehren. Von einer Sekunde auf die andere schlägt die Stimmung um.

Verwirrung macht sich breit. Was soll das denn jetzt? Wir sind doch fast da!

Ein kurzer Zeitsprung. Mehr als Snacks in der Poolbar und Plantschen im Pool passiert bis zum Abend nicht.

Aber dann das Abendessen. Es gibt Pasta. Mal wieder. Als es dann während des Abendessens zu regnen beginnt, scheint der Abend gelaufen zu sein.

Nach dem Abendessen Freizeit. Es regnet weiter.

Von den Lehrkräften mitgebrachte Kartenspiele gehen weg wie warme Semmeln.

Dem Rest fällt etwas die Decke auf den Kopf.

Dann - dem Wettergott sei Dank - die Wolken verziehen sich und es hört auf zu regnen.

Die frische Luft genießen einige nun doch im Animationsbereich und nehmen an der Disco teil.

Andere beenden den Abend gemütlich mit Gesprächen auf der Terrasse. Wieder andere ziehen sich in ihre Betten zurück. Es bleibt ruhig.

Abschlussfahrt der 9. Klassen

Sirmione, Italien

22.05.23 – 26.05.23

Tag 4

Täglich grüßt das Murmeltier, hier in Form von Baguette und Croissants. Heute etwas früher als sonst, denn ein Ausflug nach Verona steht an.

Nach 2,5 Stunden sind alle wieder am Treffpunkt angekommen. Zeit, sich in Richtung Bus zu bewegen, mittlerweile drückt die Hitze aufs Gemüt.

Am Abend der letzte Akt des Stücks *Das Abendessen*, die Katastrophe. Weder aus Lessings, noch aus Goethes oder Schillers Feder wäre das Drama besser verfasst.

Der Titel dieser Katastrophe lautet *Pizzaparty*.

Im Voraus wurden Pizzen bestellt, die um 19:00 Uhr zum Abendessen gereicht werden sollen.

Knapp 100 Jugendliche und deren Betreuer:innen gleichzeitig zu versorgen, ist eine logistische Meisterleistung, der weder Koch noch Personal gewachsen sind.

Man muss auf die Pizza warten.

Die erste halbe Stunde wird am Tisch gewartet. Dann wird es langsam unruhig. Die Restaurantchefin sagt eine weitere Wartezeit von einer halben Stunde voraus. Gut, wir warten draußen.

Plötzlich lautes Rufen von drinnen: „Die Pizza kommt!“. Zumindest ein Teil davon.

Mittlerweile warten wir seit anderthalb Stunden und die übrigen Pizzen sind nicht in Sicht.

Draußen senkt sich die Sonne über dem See. Wer will, kann sich den Sonnenuntergang anschauen gehen. Während ein Teil der Lehrkräfte die Schüler:innen am See beaufsichtigt, koordiniert der andere Teil die Pizaausgabe. Endlich! Die Pizza kommt jetzt tatsächlich.

Gemeinsam wird die lang ersehnte Speise am See genossen. Der Vorhang des letzten Aktes fällt.

Jetzt nur noch Aufräumen und Koffer packen und dann ab in die Federn. Der Bus morgen fährt um 09:00 Uhr.

Abschlussfahrt der 9. Klassen

Sirmione, Italien

22.05.23 – 26.05.23

Tag 5

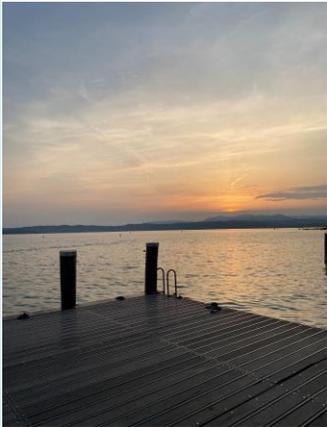
Aufstehen, Aufräumen, Frühstück, Gepäck zum Bus bringen, Zimmerkontrolle, Auschecken - der Zeitplan für den letzten Morgen ist straff.

Es ist Verlass auf alle Beteiligten. Die Zimmer sind tip-top, es gibt nichts zu beanstanden. Die Kautions kann ihren Weg zurück in die Portemonnaies der Gäst:innen des *Garda Village* finden. Pünktlich um 09:00 Uhr startet der Bus. Alle sind an Bord, das Gepäck ist verstaut, wir haben niemanden vergessen.

Wie erwartet kehrt schnell Ruhe ein, der Anstrengung der letzten Tage wird Tribut gezollt. Es wird geschlafen, den Gedanken nachgehungen oder leise über die Erfahrungen und Erlebnisse gesprochen.

Die sogenannte *amerikanische Botschaft* in Österreich wird erst beim zweiten Stopp besucht. Ein glückliches Wiedersehen nach vier Tagen.

Noch ungefähr 100 Kilometer liegen vor uns. Zwei Stunden Fahrt und jede Menge Kreisverkehre auf den letzten Metern. Es geht nach Hause - endlich oder leider, diese Wertung liegt bei jedem/jeder selbst.





HALLOWEENPARTY DER TBK